

## **Presseinformation**

283/10

Kiel, 19. September 2010

### **Antje Jansen: »Der Krach-Mach-Tach ist eine kreative Aktion mit Signalwirkung!«**

**Kiel** – DIE LINKE begrüßt den ersten schleswig-holsteinischen Krach-Mach-Tach am 19. September im Landeshaus. »Die landesweite Beteiligung von Menschen mit und ohne Behinderung und die Resonanz am Sonntag in Kiel machen deutlich: Inklusion ist ein Thema für die Menschen in Schleswig-Holstein.« Inklusion sei mehr als ein fachtheoretischer Anspruch, erklärte Antje Jansen, die sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion DIE LINKE: »Der Krach-Mach-Tach im Landtag ist eine sinnvolle und kreative Aktion, die viel öfter stattfinden muss

Teilhabe, so Antje Jansen weiter, müssen aber zuerst im Alltag der Menschen umgesetzt und gelebt werden. Da aber hakele es in der politischen Realität. »Der kreative Krach am Sonntag muss gerade jetzt auch gehört werden im Landtag. Streichmaßnahmen im Haushalt wie die geplante Halbierung des Landesblindengeldes gehen absolut in die falsche Richtung.« Gerade das Landesblindengeld sei eine Leistung, die ausdrücklich Chancen zur sozialen Teilhabe ermöglichen und verbessern solle, kritisierte Antje Jansen.